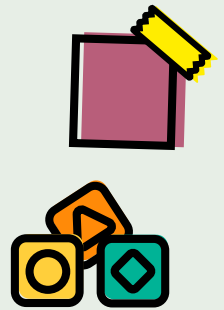
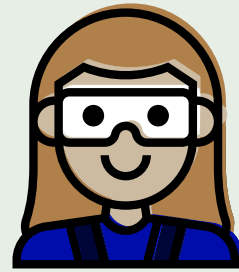


Digitale Pinnwand für den Kita-Einstieg



Christine Schmitt ist die Koordinierungs- und Netzwerkkraft im Bundesprogramm „[Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung](#)“ in der Stadt Weinheim. Gemeinsam mit ihrer Kollegin, der Projekt-Fachkraft Lara Lickert, hat sie eine [digitale Pinnwand](#) erstellt, mit der sie Eltern über das System der Kindertagesbetreuung in Deutschland und in der Stadt Weinheim informieren. Neben diesem Informationsangebot gibt es Anregungen und Ideen für Kinder aus dem Bereich Musik und Bewegung, Geschichten und Filme sowie Anleitungen zum Basteln und Forschen. Ob nun wie in Weinheim ein selbst aufgenommenes Tisch-Theaterstück über den Ramadan, eine vorgelesene Geschichte auf Arabisch oder der Link zu einer spannenden Sendung, in der kindlichen Fragen auf den Grund gegangen wird - auf der Pinnwand können selber hergestellte Materialien eingestellt oder auf spannende und interessante Inhalte auf anderen Webseiten verlinkt werden. So stellt das Team Kita-Einstieg in Weinheim den Eltern auf der Pinnwand beispielsweise auch aktuelle Informationen zum Coronavirus in mehreren Sprachen bereit. Der Aufwand ist laut Christine Schmitt überschaubar. Sind die grundlegende Struktur der Themenbereiche erstmal aufgebaut und Materialien und Links ausgewählt, geht das Befüllen ganz einfach. Anschließend werden Materialien alle paar Tage oder Wochen ergänzt oder ausgetauscht. Es gibt digitale Pinnwände, für die keine Kosten anfallen und umweltfreundlich sind sie auch, da die Informationsmaterialien und Flyer nicht immer neu gedruckt werden müssen, berichtet Christine Schmitt.

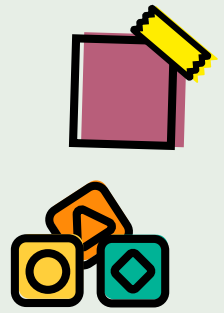
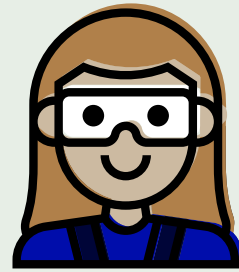


„Das Ziel ist nicht nur die Familien und Eltern zu informieren und aufzuklären, sondern sie auch in die Gestaltung der Pinnwand einzubinden. Sie können für ein Video oder eine Audiodatei eine Geschichte vorlesen oder übersetzen. Dies hilft auch, um mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Wir wollen ihre Erfahrungen und ihr Wissen anzapfen, um andere Familien noch besser unterstützen zu können. Sie sollen mitmachen und wissen, dass sie gebraucht werden! So hat uns beispielweise eine Mutter auf eine Internetseite aufmerksam gemacht, auf der aktuelle Nachrichten in verschiedenen Sprachen wie arabisch oder persisch berichtet werden. Den Link zu der Internetseite haben wir gleich auf die Pinnwand gesetzt, um ihn mit anderen Familien zu teilen. In Ergänzung zu unseren anderen Angeboten im Bundesprogramm ist die Pinnwand eine tolle digitale Ergänzung, um Informationen, Ideen und Angebote transparent zu machen. Sie lässt sich flexibel gestalten, schnell bearbeiten und mobil von unterwegs abrufen.“

Christine Schmitt, Netzwerk- und Koordinierungskraft im [Bundesprogramm „Kita-Einstieg“](#) in der Stadt Weinheim.



Digitale Pinnwand für den Kita-Einstieg



Übersichtlichkeit wahren

Um Informationen, Angebote und Ideen übersichtlich darzustellen, können mehrere Pinnwände zu verschiedenen Themen gestaltet werden.

Familien einbinden

Über die Pinnwand können hilfreiche Informationen, Tipps und Anregungen von den Familien geteilt werden. Fragen Sie Eltern, was ihnen geholfen hat, wo sie sich weitere Informationen beschaffen und was sie anderen Familien empfehlen würden.

